



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Stephanie Schuhknecht, Cemal Bozoğlu, Christina Haubrich, Dr. Markus Büchler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Tempo 130 auf der BAB 8 bis 2022

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf der Bundesautobahn (BAB) 8 zwischen Ulm und München in beiden Richtungen bis zur Einrichtung der Streckenbeeinflussungsanlagen („flexibles Tempolimit“) eine grundsätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 Stundenkilometern einzuführen. Der Erfolg dieser Maßnahme in Bezug auf Unfallzahlen, Verkehrssicherheit, Lärm- und Klimaschutz im Vergleich zum jetzigen Ist-Zustand ist jährlich zu evaluieren.

Begründung:

Durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung kann neben einer Verminderung der Anzahl und Schwere der Unfälle auf diesem Autobahnabschnitt auch eine deutliche Lärmreduzierung erreicht werden. Außerdem werden die Abgasemissionen gesenkt. Gerade die Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner muss dringend zeitnah reduziert werden. Hier kann nicht auf die Einrichtung der Streckenbeeinflussungsanlagen gewartet werden, die mutmaßlich erst im Jahr 2022 aufgebaut werden.